


Brandschutz – Bauüberwachung und Qualitätssicherung

Grundlagen, Praxis, Dokumentation

Beginn:	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 35767.00.005	Präsenz
19.03.2026 - 09:00 Uhr		Leitung	EUR 980,00 (MwSt.-frei)
Ende:		<u>Dipl.-Ing. (FH) Simon Bertsch</u>	Mitgliederpreis ^①
20.03.2026 - 16:30 Uhr		IBB Ingenieurgesellschaft für Bauen und	EUR 882,00 (MwSt.-frei)
Dauer:			
2,0 Tage			

anerkannt von:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Bauteile mit Anforderungen an den Brandschutz finden sich in jedem Bauvorhaben. Im Rahmen der Bauüberwachung werden diese Bauteile häufig nur stichpunkthaft durch Prüfsachverständige bzw. Prüfsachverständige auf ihre ordnungsgemäße Bauausführung hin kontrolliert. Im Rahmen der Bauleitung verbleibt daher häufig ein hohes Maß an Verantwortung und Haftungsrisiko bei den verantwortlichen Bauleitern und Fachbauleitern. Die Bauleitung ist darüber hinaus dafür verantwortlich, zum richtigen Zeitpunkt die Abnahmen durch Sonderfachleute wie Prüfsachverständige und Prüfsachverständige zu koordinieren.

Gestiegene Anforderungen an die Form und den Umfang der im Brandschutz erforderlichen Dokumentationsunterlagen, die Koexistenz nationaler und europäischer Produktnormen und die sich wandelnde Verantwortung bzgl. der Beschaffenheit von Bauprodukten werfen für Bauleiter und Architekten zusätzliche Fragen auf.

Dieses Seminar bringt Licht ins Dunkel: Anforderungen an die Bauüberwachung und Dokumentation werden anhand von praxisnahen Beispielen erläutert.

Ziel der Weiterbildung

Den Teilnehmern wird vermittelt, bei welchen Bauteilen besondere Sorgfalt an die Bauausführung des Brandschutzes zu stellen sind und wie sich eine kontinuierliche Qualitätssicherung der ordnungsgemäßen brandschutzfachlichen Bauausführung

sicherstellen lässt. Hierfür werden wesentliche Bestandteile der für den Brandschutz relevanten Bauteile, insbesondere im Trockenbau, an Brandschutztüren und im Bereich von Abschottungen in der technischen Gebäudeausrüstung dargestellt und häufig auftretende Mangelpunkte erläutert.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt zu entscheiden, zu welchem Zeitpunkt Sonderfachleute, wie Prüfsachverständige oder Prüfingenieure hinzuzuziehen sind. Der zunehmend bedeutende und umfassende Umgang mit den erforderlichen Dokumentationsunterlagen und Bescheinigungen wird ebenfalls vermittelt.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz und 3 VDSI-Punkte Brandschutz.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Donnerstag, 19. und Freitag, 20. März 2026

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr, inkl. Pausen

1. Tag

Einführung

- Grundlagen im Brandschutz
- Begriffsbestimmungen
- Gebäudeklassen, Regel- und Sonderbauten
- Anforderungen an Bauteile
- An- und Verwendbarkeitsnachweise für Bauteile

Planung und Bauausführung

- Trockenbau
- Feuerschutzabschlüsse
- Abschottungen in der technischen Gebäudeausrüstung

2. Tag

Planung und Bauausführung

- Abschottungen in der technischen Gebäudeausrüstung

Bauüberwachung

- Formerfordernisse an die Bauüberwachung

Dokumentation

- erforderliche Dokumentationsunterlagen

Praxistraining – anhand konkreter Bauprojekte

- Dokumentation
- erforderliche Dokumentationsunterlagen
- Prüfzeugnisse, Zulassungen, Bauartgenehmigungen, Leistungserklärungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauleiter, in der Bauleitung tätige Architekten und Ingenieure, Fachbauleiter für Technische Gebäudeausrüstung, Fachplaner und Fachbauleiter für Brandschutz sowie Sachverständige im Bauwesen

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. (FH) Simon Bertsch





IBB Ingenieurgesellschaft für Bauen und Brandschutz mbH, Heusenstamm und Nürnberg

Seit über 15 Jahren ist Simon Bertsch im Brandschutz als Fachplaner und Sachverständiger tätig. Im Jahr 2019 erfolgte die bauaufsichtliche Anerkennung als Prüfsachverständiger und Prüfsachverständiger für Brandschutz. Als Lehrbeauftragter für Brandschutz an der Frankfurt University of Applied Sciences hält er den Kontakt zu Forschung und Lehre aufrecht.

Simon Bertsch ist Geschäftsführer der IBB Ingenieurgesellschaft für Bauen und Brandschutz mbH mit Niederlassungen in Heusenstamm/Frankfurt und Nürnberg sowie Prüfsachverständiger für Brandschutz mit Sitz in Nürnberg.

Darüber hinaus ist er bauaufsichtlich anerkannter Nachweisberechtigter für Brandschutz sowie zertifizierter Fachplaner, Fachingenieur und Sachverständiger für baulichen Brandschutz und Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz.

VERANSTALTUNGsort

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

980,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.